

22. März 2001

NÖ Nebenbahnen EU-weit ausschreiben!

Sobotka: „Unser Ziel heißt Sparsamkeit und Service für Pendler!“

„Eine EU-weite Ausschreibung ist die beste Variante für die niederösterreichischen Nebenbahnen“, fordert Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und nennt als Ziel Sparsamkeit und Service für die Pendler.

„Die ÖBB sind kaum interessiert. Und die Graz-Köflacher-Bahn ist genauso wie die ÖBB strukturiert.“ Eine Rettung der Nebenbahnen über die „Verstaatlichte“ ist für Sobotka unvorstellbar. „Wenn man sich an diese Partner bindet, hat man keine Gelegenheit, sich umzusehen, wer es billiger machen könnte“, meinte Sobotka. Für Sobotka ist die einzige sinnvolle Variante daher die EU-weite Ausschreibung. „Wenn in dieser Ausschreibung die Graz-Köflacher dabei ist, ist mir das auch recht. Denn derzeit kostet jeder Fahrgast den Steuerzahler unzumutbare 100.000 Schilling im Jahr“, so Sobotka.

„Wie die Zukunft einer Nebenbahn aussehen könnte, hat Puchberg mit der Zahnradbahn auf den Schneeberg gezeigt. Hier bietet man neues Waggonmaterial, einen neuen Werkstättenvertrag und modernen Service. Und plötzlich funktioniert es! Besserer Service ist in der Frage der Nebenbahnen der Schlüssel zum Erfolg“, erklärt Sobotka abschließend.

Zunächst sollen die Mariazellerbahn und die Ybbstalbahn in der EU ausgeschrieben werden. Niederösterreich hat 22 Nebenstrecken.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at